

ELIAS GILLESBERGER wurde in Oberösterreich geboren.

In der Saison 2022/23 gab der junge Pianist seine Debüts im Wiener Musikverein und dem Wiener Konzerthaus, auch 2024 steht wieder ein Liederabend im Wiener Konzerthaus auf dem Programm.

Seit 2014 ist Elias Gillesberger als Klavierpartner von namhaften Sänger:innen (KS Angelika Kirchschlager, KS Ildiko Raimondi, KS Herbert Lippert u. v. m.) bei Konzerten in ganz Österreich tätig.

Konzerte als Solist und Kammermusiker führten und führen ihn in weite Teile Europas und zu renommierten Konzerthäusern und Festivals (Brucknerhaus Linz, Austrian Cultural Forum London, YMCA Auditorium Jerusalem, Internationale Brucknertage St. Florian, Internationale Kammermusiktage St. Marien u. v. m.).

2015 war der junge Pianist Solist in der Uraufführung des ersten Klavierkonzertes des Komponisten Thomas Mandel mit den Wiener Streichersolisten (Mitglieder der Wiener Philharmoniker). 2018 folgte eine Einladung des österreichischen Konsulates nach Mailand zur Mitwirkung bei einem Konzert anlässlich des Beginns der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft.

Im Jahr 2019 war Gillesberger erstmals in einer Opernproduktion, als Bühnenpianist in Othmar Schoecks „Penthesilea“, am Landestheater Linz zu erleben und debütierte als Solist mit dem zweiten Klavierkonzert von Sergej Rachmaninoff.

In der Spielzeit 2021/22 folgte ein erneutes Gastspiel am Landestheater Linz als Pianist in den EUROPERAS 3&4 von John Cage.

2012 erhielt er das „Dr. Josef Ratzenböck Stipendium“ des Landes Oberösterreich und 2019 den Rotary Music Award.

Elias Gillesberger erhielt seinen ersten Klavierunterricht an der heimischen Musikschule. Noch während seiner Schulzeit erspielte er zahlreiche Preise bei „prima la musica“ auf Landes- und Bundesebene. Nach der Matura am Musikgymnasium Linz studierte er an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Clemens Zeilinger. Momentan studiert er Kammermusik bei Christoph Eggner (Eggner Trio, Wien) und Vokalbegleitung bei Julius Drake (Graz).

Meisterkurse absolvierte er unter anderem bei Paul Gulda, Christiane Iven, Burkhard Kehring, Michael Schade, Adrian Eröd und dem Wiener Klaviertrio.